



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung

Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** Projekt zur Verlegung einer unterirdischen Mittelspannungsleitung mit Abbruch und Neubau einer Elektrokabine im Bereich der ehemaligen Ferienkolonie bei den Hl. Drei Brunnen in Trafoi, K.G. Stilfs
- **Betroffene Gemeinde:** Stilfs
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110039 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** 20.05.2019 im UVP Amt
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** 20.05.2019
- **Kommission / WorkFlow VIA:** 2019/162
- **Begutachter:** Dr. Hanspeter Gunsch **Datum: 24.07.2019**

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)

Die eingereichten Unterlagen enthalten alle notwendigen Informationen um die Auswirkungen der Umsetzung der vorgesehenen Maßnahmen im Hinblick auf die Natura 2000 Verträglichkeit bewerten zu können.

- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:

BESCHREIBUNG DES GEPLANTEN EINGRIFFS: Bei den Arbeiten handelt es sich um die Verlegung einer Leerrohrtrasse für Niederspannungsleitungen für die künftige Stromversorgung der Wallfahrtskirche. Die Trasse verläuft auf dem bestehenden Gehweg und beträgt ca. 40 m. Der Eingriff umfasst den maschinellen Aushub und die Verlegung der Elektroerrohre sowie einen Betonschacht am Ende der Trasse. In der Bauphase wird das Aushubmaterial seitlich gelagert und anschließend wieder verfüllt. Das überschüssige Material wird abtransportiert.

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**
(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)
Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**
Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig





->Teil2 ausfüllen)

Die im Projekt vorgesehenen Maßnahmen haben keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura 2000-Gebiet und dessen primären Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und die Maßnahme für verträglich erachtet.

Die im Projekt beschriebenen Maßnahmen, wie beispielsweise der Abbruch der Turmkabine, und der Abbau einer bestehenden Freileitung bedingen einerseits eine Verbesserung des landschaftlichen Aspektes und andererseits durch den Abbruch der Freileitung wird auch eine mögliche Gefahrenquelle einer Kollision mit Vögeln entfernt. Die Grabarbeiten erfolgen linienförmig in einer bereits bestehenden Schotterstraße. In der Bauphase wird ein bestimmter Lärmpegel vorhanden sein, nach Abschluss der Arbeiten nicht mehr. Flora und Fauna werden nicht wesentlich gestört. Auf die Flora hat das Projekt eine geringe Auswirkung, da die Grabarbeiten in der bestehenden Schotterstraße erfolgen. Staubentwicklung in der Bauphase ist zu erwarten. Bei der Bachquerung hingegen ist darauf zu achten, dass das Fließgewässer während der auszuführenden Arbeiten nicht übermäßig verschmutzt wird. Das Projekt kann in Bezug auf Natura 2000 Verträglichkeit aus der Zusammenschau der angeführten Aspekte positiv bewertet werden, da kein Verschlechterungszustand im Natura 2000 Gebiet eintritt.

Insgesamt stellen die geplanten Maßnahmen keine Beeinträchtigung der Erhaltungsziele des Natura 2000 Gebietes dar, da die Eingriffe und baulichen Maßnahmen linienförmig, geringfügig und vorwiegend in einer bestehenden Schotterstraße stattfinden. Es sind somit keine absehbaren, negativen Auswirkungen auf die Natura 2000 Lebensräume zu erwarten.

Glurns, 24.07.2019

Unterschrift des Begutachters

(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)